

CDU-Fraktion Erftstadt · Bonner Str. 5 · 50374 Erftstadt

An
Herrn Bürgermeister
Volker Erner
Holdamm 10 / Rathaus
50374 Erftstadt

Bonner Str. 5
50374 Erftstadt
Tel.: 02235 75954
Fax: 02235 688685
E-Mail: cdu-fraktion-erftstadt@t-online.de

Erftstadt, 03.06.2019

**Antrag nach GO
Bezug Vorlage 706/2018
unser Schreiben vom 27.05.2019**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Ergänzung unseres Antrags vom 27.05. bitten wir Sie um weitere Maßnahmen, um den an- und abführenden Verkehr zum Bahnhof so zu gestalten, dass dieser die Anwohner der umliegenden Straßen nicht über Gebühr zu belastet.

Daher bitten wir um Prüfung weiterer Maßnahmen:

- um den „Parkplatz-Such-Verkehr“ gerade bei Ortsunkundigen zu minimieren, sollen Hinweisschilder an der Kreuzung Schlunkweg/Bahnhofstraße den MIV differenziert zum „Parkplatz Bahnhof Süd“ (Parkplätze am Tunnel und unmittelbar am Bahnhofsvorplatz) und „Parkplatz Bahnhof Nord“ (Parkplätze Bahnhofstraße, nördlicher Bereich) (jeweils mit Angabe der Anzahl an Parkplätzen) leiten.

- die bereits bestehende Radar-Geschwindigkeitsanzeige auf dem Schlunkweg ist ein Großteil der Zeit auf Grund mangelnder Akku-Kapazität außer Betrieb. Das Austauschen des Akkus bindet städtische Arbeitskräfte. Daher ist zu prüfen, ob nicht eine solarunterstützte Anlage an dieser Stelle sinnvoll wäre. Eine zweite Anlage sollte auf der Bahnhofstraße die Geschwindigkeit der vom Bahnhof kommenden Fahrzeuge messen. Es sollte überlegt werden, ob die Finanzierung dieser Anlagen nicht auch teilweise mit Hilfe von Sponsoren gelingen kann.

- leider fahren auch die Busse der REVG häufig mit überhöhter Geschwindigkeit im Bereich Schlunkweg/Bahnhofstraße. Diesbezüglich sollte das Gespräch mit der REVG gesucht werden. Eventuell wäre es auch möglich, noch mehr Linien über die Lebensachse zum Bahnhof fahren zu lassen (bisher nur Linie 920) und damit die Situation auf dem Schlunkweg zu entschärfen.

- selbst erwachsene Radfahrer weichen auf dem Schlunkweg häufig auf den schmalen Bürgersteig aus, da ihnen die Verkehrssituation auf der Straße zu unsicher erscheint. Der Schlunkweg dient auch vielen Kindern als Schulweg. Daher bitten wir die Stadt darzulegen, wie sie diese für Fußgänger und Radfahrer unzumutbare Situation auf dem Schlunkweg zu beheben gedenkt.

- beim Ortstermin ist bemängelt worden, dass die Beschilderung des Tempolimits im Bereich Heidebroichstraße/Schlunkweg/Bahnhofstraße nicht aus allen Richtungen eindeutig ist. Ebenso übersehen gerade Ortsunkundige häufig die Schilder der Parkverbotszone/Anwohnerparken in diesem Bereich. Wir bitten die Stadt zu prüfen, wie die „Sichtbarkeit“ dieser Einschränkungen verbessert werden kann und durch verstärkte Kontrollen das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer diesbezüglich zu verbessern.

Sollten alle diese Maßnahmen nicht zu dem gewünschten ruhigen und sicheren Verkehr im Bereich rund um den Bahnhof führen, so wäre auch im Bereich Heidebroichstraße/Schlunkweg/Bahnhofstraße der Einbau weiterer mobiler Elemente zu prüfen und in Abstimmung mit Kreis und Polizei eine verstärkte Kontrolle des fließenden Verkehrs zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Erhard

Martin Kolbe

Knut Walther

Hans Schwöpe